



2

- 1 Blick auf den Bärenartenflügel des Residenzschlosses mit Eingang EG Westflügel, Foto: Jürgen Karpinski
- 2 Denkmal Gottfried Semper (1803 -1879), von J. Schilling, Brühlsche Terrasse, Foto: Ernst Hirsch
- 3 Auszug Originaleinladung von 1981



GOTTFRIED SEMPER
 GOTTFRIED SEMPER
 GOTTFRIED SEMPER
 GOTTFRIED SEMPER
CLUB

Liebe Freunde des Gottfried-Semper-Club!

*Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem
 1. Clubabend, am Freitag, dem 26. Juni 1981
 19.30 Uhr ein.*

*Herr Prof. Dr. sc. techn. Kurt Milde,
 Technische Universität Dresden,
 Sektion Architektur spricht über
 — Gottfried Semper als Architekt, Theoretiker
 und revolutionärer Demokrat
 und die schöpferische Aneignung seines
 progressiven Erbes. --*

*Die Aufbauleitung der Semperoper Dresden
 stellt ihre Ausstellungsräume
 im Schloß Dresden zur Verfügung.
 Den Eingang erreichen Sie über die
 Sophienstraße 1 gegenüber der Schinkelwache.*

Mit freundlichen Grüßen

3



STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

Kolloquium - 30 Jahre Gottfried Semper-Club Dresden 1981 bis 2011

anlässlich des 1. Vortrages zur „Neorenaissance“,
 Prof. Dr. Kurt Milde, am 26.06.1981 im EG Westflügel
 des Schlosses, Ausstellungsraum der Aufbauleitung
 kulturhistorische Bauten



Am Sonnabend, dem 18. Juni 2011, 9.30 bis 13.30 Uhr,
 Dresdner Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal, in Zusam-
 menarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Der Gottfried Semper-Club Dresden e.V. und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden laden gemeinsam herzlich ein:

**„Kolloquium – 30 Jahre
Gottfried Semper-Club Dresden e.V.“**

Am Sonnabend, dem 18. Juni 2011, 9.30 Uhr im Dresdner Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal.

Die Gründung des Semper-Clubs ging auch auf die Ehrungen anlässlich des 100. Todestages Gottfried Sempers zurück. Die weltweit beachtete Ausstellung zu Semper und seiner Zeit im Albertinum, die am 15.05.1979 ihre Pforten öffnete und ein internationales Kolloquium an der TU-Dresden gaben den direkten Anstoß. Viele Beteiligte am Wiederaufbau der Semperoper spürten mehr oder weniger die Kraft und das Licht einer faszinierenden Künstlerpersönlichkeit. Gottfried Semper setzte dem nüchternen Zug der Zeit den Anspruch entgegen, die Architektur – wie zu Zeiten der „Alten“ – wieder mit ihren Schwesterkünsten, der Malerei und der Bildhauerei, zu verschmelzen.

Diese Begeisterung übertrug sich auch auf den offiziellen Beginn zum Wiederaufbau des Dresdner Schlosses 1986. Die erste Ausstellung „Das Dresdner Schloss – Monument Sächsischer Geschichte und Kultur“ sowie der Wiederaufbau oder die Rekonstruktion weiterer kulturhistorischer Bauten in Dresden wurden unterstützt. Mit der Durchführung dieses Kolloquiums folgen wir den Zielen unseres Clubs, sich mit der Geschichte und der Theorie Gottfried Sempers zur Baukunst des 19. Jahrhunderts zu beschäftigen.



Dipl.-Ing. Architekt Lucas Müller
Vorsitzender Gottfried Semper-Club Dresden e.V.

ab 08.45 Uhr

Einlass über Schlossgarten am Taschenberg

09.30 Uhr

Einführung und Grußworte

Herr Dipl.-Ing. Architekt Lucas Müller, Vorsitzender Gottfried Semper-Club Dresden e.V.

Herr Prof. Dr. Dirk Syndram, Direktor des Grünen Gewölbes und der Rüstkammer, Stellv. GD SKD

Frau Prof. Dr. Rosemarie Pohlack, Sächsische Landeskonservatorin

Frau Prof. Dr. Karin Mölling, Universität Zürich, Vertreterin der Familie Gottfried Semper

schriftl. Herr Prof. Dr.-Ing. Gerhard Glaser, Sächsischer Landeskonservator i.R.

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr

1. Teil Kurzvorträge

Herr Architekt Dr. Wolfgang Hänsch, Dresden
„Wiederaufbau Semperoper“

Herr Prof. Dr. Heinrich Magirius, Dresden
„Bildkünstlerisches Konzept der Semperoper“

Frau Dr. Heidrun Laudel

„Semper und die aktuelle Sehnsucht nach
Geschichtlichkeit“

Herr Architekt Johann Frey, Winterthur
„Semper Stadthaus Winterthur“

11.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Pause

11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

2. Teil Kurzvorträge

Herr Prof. Dr. Hermann Hipp, Hamburg
„Gottfried Semper und Hamburg“

Herr Prof. Dr. Henrik Karge, TU-Dresden
„Zur Neuedition der Schriften Sempers“

Herr Bernd Dietmar Kammerchen, Dresden
Direktor der Sächsischen Landesstiftung Natur und
Umwelt

„Gottfried Semper Architekturpreis“

Frau Dr. Ingrid Scheurmann, TU-Dresden
„Denkmalpflege und Historismus.“

ab 13.00 Uhr

Resümee und Bedankung

Lucas Müller, Vorsitzender Gottfried Semper-Club
Dresden e.V.

ab 13.30 Uhr

Mittagspause

kleines Imbissangebot im Residenzschloss

ab 14.45 Uhr

Führungen zum Thema „Semper in Dresden“

- A Besichtigung mit Führung Semperoper, max. 25
Personen, Lucas Müller
- B Führung auf den Spuren Sempers, Stadtzentrum,
Brühlsche Terrasse, Frau Kerstin Küster M.A. und
Frau Claudia Maria Müller M.A.

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular wird um eine verbindliche Teilnahmemeldung gebeten, Rücksendung bis zum 16.05.2011 erforderlich.

Für den kleinen Mittagsimbiss und die jeweilige Führung wird ebenfalls um eine Anmeldung gebeten, (siehe Einlage).